

Wer Kultur will, muss sie finanzieren.

Aktionsideen

Schritt-für-Schritt-Anleitung (Stand Oktober 2024)

Um unsere Forderungen durchzusetzen, benötigen wir die Unterstützung der Zivilgesellschaft und der Politik. Dafür müssen wir Politiker*innen sowie die Öffentlichkeit informieren, überzeugen und aktivieren. Und gemeinsam Druck für einen nachhaltigen Erhalt der Kulturszene aufbauen.

Lesezeichen: „Kultur zum Mitnehmen“

Beschreibung: Verteile mit weiteren Freiwilligen die Kampagnen-Flyer und/oder -Postkarten in öffentlichen Bibliotheken, Cafés oder Buchläden. Diese Materialien können subtil als Lesezeichen in Bücher gesteckt werden, die dann von anderen Menschen entdeckt werden.

Ziel: Unauffällig und kreativ Menschen erreichen und auf die Bedeutung der Kulturfinanzierung hinweisen

Material: Kampagnen-Postkarten und -Flyer

Medienfokus: Lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, über die Aktion zu berichten. Rufe über diese Medien dazu auf, dass Menschen ihr gefundenes „Lesezeichen“ in den sozialen Medien teilen, wie immer mit dem Hashtag #KulturFinanzieren. Leg selbst vor: Poste entsprechende Fotos und mobilisiere dazu in deinem persönlichen Umfeld, um die Aktion viral gehen zu lassen. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion per E-Mail an kulturschaffende@verdi.de.

Sticker: „Kultur kleben“

Beschreibung: Verteile mit weiteren Freiwilligen die Kampagnen-Sticker direkt vor dem Rathaus oder Parlament sowie an vielbesuchten Orten wie Bahnhöfen, Einkaufszentren oder an öffentlichen Plätzen. Die Sticker werden an gut sichtbare Stellen (legal und erlaubt) aufgeklebt und/oder (ggf. zusammen mit Flyern bzw. Postkarten) an Politiker*innen und/oder Vorbeilaufende verteilt, um auf die Kampagne aufmerksam zu machen und zur Diskussion anzuregen.

Ziel: Direktes Signal an Politiker*innen setzen, Diskussion anregen und niedrigschwelliges Engagement fördern, indem eine breite Sichtbarkeit der Kampagnenbotschaft im öffentlichen Raum geschaffen wird

Material: Kampagnen-Sticker, -Postkarten und -Flyer

Medienfokus: Lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, über die Aktion zu berichten. Ermutige besonders Interessierte, Fotos zu machen (von einer Szene bei der Verteilaktion, von einem bereits aufgeklebten Sticker o. Ä.) und diese in sozialen Medien mit dem Hashtag #KulturFinanzieren zu teilen. Du kannst auch besonders wohlgesonnene Politiker*innen um ein gemeinsames Selfie bitten und nachfragen, ob du sie/ihn darauf markieren darfst, um das Foto zu teilen (Hashtag nicht vergessen). Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion per E-Mail an kulturschaffende@verdi.de.

Unterschriften: „(Unter)Zeichnen für die Kunst“

Beschreibung: Initiere eine Unterschriftenaktion, bei der Freiwillige auf Listen Unterschriften von Bürger*innen sammeln, die damit ihre Unterstützung für die Kampagne und unsere gemeinsamen Forderungen ausdrücken. Diese Listen werden dann an lokale Politiker*innen übergeben.

Ziel: Eine breite Unterstützung der Bevölkerung dokumentieren und den politischen Druck erhöhen, indem die gesammelten Unterschriften medienwirksam übergeben werden

Material: Unterschriftenlisten, die leicht kopiert und verteilt werden können

Medienfokus: Organisiere eine öffentliche Übergabe der Unterschriften an Politiker*innen und lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, darüber zu berichten. Teile Bilder und Videos der Übergabe in sozialen Netzwerken unter dem Hashtag #KulturFinanzieren. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion an kulturschaffende@verdi.de.

Bannkreis: „Kultur-Sperrzone“

Beschreibung: Verwende Absperrband oder Seile, um symbolische „Kultur-Sperrzonen“ um öffentliche Kunstwerke, Denkmäler oder kulturelle Gebäude zu schaffen. Diese befinden sich im Idealfall möglichst nah am Rathaus oder Landtag. Die Absperrungen tragen Schilder mit der Botschaft „Betreten verboten – Kultur ohne Finanzierung“, um die drohende Gefahr von Kulturkürzungen zu verdeutlichen. Suche dir weitere Freiwillige, die bei der Durchführung der Aktion helfen, Flyer zur Kampagne verteilen und Fragen von Zuschauenden beantworten.

Ziel: Durch visuell auffällige Maßnahmen – im Idealfall direkt vor politischen Entscheidungsorten – auf die Dringlichkeit der Kulturfinanzierung aufmerksam machen und verdeutlichen, wie der Zugang zu Kultur ohne angemessene Finanzierung eingeschränkt wird

Material: Absperrband oder Seile, die leicht anzubringen und zu entfernen sind; Protest-Schilder mit prägnanten Botschaften zur Kampagne; Kampagnen-Flyer

Medienfokus: Lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, die symbolischen Sperrzonen zu dokumentieren, und nutze Social Media, um Bilder und Videos der Aktion unter dem Hashtag #KulturFinanzieren zu teilen. Ermutige dazu auch Teilnehmende und Zuschauende, um die Reichweite zu erhöhen. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion an kulturschaffende@verdi.de.

Verpackung: „Kunst unter Verschluss“

Beschreibung: Verpacke symbolisch Kunstwerke oder kulturelle Denkmäler – im Idealfall möglichst nah am Rathaus oder Landtag – mit transparentem Stoff oder Netzmaterial und befestige Schilder, die auf die Gefahr von Kürzungen hinweisen. Diese Aktion symbolisiert, wie Kultur „eingeschränkt“ wird, wenn sie nicht finanziert wird.

Ziel: Visuell ansprechende Botschaften schaffen und sichtbares Zeichen setzen, wie Kultur „verschwinden“ könnte

Material: Transparentes Stoffmaterial oder Netz, um Kunstwerke einzuhüllen; Protest-Schilder mit Botschaften zur Kulturfinanzierung und dem Kampagnen-Claim; Kampagnen-Flyer zur Verteilung an Vorbeilaufende

Medienfokus: Nutze die visuelle Wirkung der verpackten Kunstwerke, um die lokale Presse zu informieren und die Berichterstattung zu fördern. Teile Bilder der Aktion in sozialen Medien unter dem Hashtag #KulturFinanzieren. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion per E-Mail an kulturschaffende@verdi.de.

Flashmob: „Stille Kunstpause“

Beschreibung: Organisiere mit weiteren Freiwilligen einen Flash-Mob, bei dem sich Teilnehmende vor dem Rathaus, Landtag oder an einem belebten öffentlichen Ort versammeln und für einige Minuten in einer Pose einfrieren, die eine künstlerische Tätigkeit oder eine Kulturikone darstellt. Nach der „Kunstpause“ verteilen die Teilnehmende die Flyer, Postkarten und/oder Sticker zur Kampagne an Politiker*innen und/oder Vorbeilaufende.

Ziel: Aufmerksamkeit durch einen unerwarteten Moment erzeugen und dazu einladen, mehr über die Kampagne zu erfahren

Material: Kampagnen-Flyer, -Postkarten und -Sticker; optional: Accessoires oder Kostüme, die die Posen der Teilnehmenden unterstützen

Medienfokus: Lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, über die Aktion zu berichten. Ermutige Teilnehmende und Zuschauende, Videos und Fotos des Flash-Mobs in sozialen Medien mit dem Hashtag #KulturFinanzieren zu teilen, um die Aktion zu verbreiten. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion an kulturschaffende@verdi.de.

Kundgebung: „Kunst wird laut“

Beschreibung: Organisiere mit weiteren Freiwilligen eine Kundgebung vor der nächsten Haushaltsberatung eines Landtags oder einer Kommune. Ziel ist es, den Politiker*innen direkt vor ihrer Sitzung die Dringlichkeit der Kulturfinanzierung zu vermitteln. Halte kurze Reden, um die Anliegen und Forderungen zu erläutern, und verteile Flyer mit den wichtigsten Argumenten (am besten speziell für die jeweilige Region ergänzt). Kombiniere dazu kreative Elemente, z. B. musikalische Darbietungen oder eine unserer weiteren Aktionsideen, um die Botschaft zu verstärken.

Ziel: Druck auf Politiker*innen erhöhen, indem direkt vor wichtigen Entscheidungen auf die Notwendigkeit einer ausreichenden Kulturfinanzierung hingewiesen wird

Material: Protest-Schilder mit Botschaften zur Kulturfinanzierung und dem Kampagnen-Claim; Kampagnen-Flyer zur Verteilung an Politiker*innen und Vorbeilaufer*innen; Liste der Redner*innen; Lautsprecheranlage; optional: künstlerische Beiträge zur Unterstützung der Botschaft

Medienfokus: Lade (mit etwas Vorlauf) lokale Medien ein, um über die Kundgebung zu berichten. Nutze soziale Medien, um Fotos und Videos der Aktion mit dem Hashtag #KulturFinanzieren zu teilen. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion an kulturschaffende@verdi.de.

Dialog: „Kunst spricht Klartext“

Beschreibung: Vereinbare ein Treffen mit lokalen Politiker*innen bzw. mit Abgeordneten der Landtags- oder Bundesregierung, um die Forderungen der Kampagne persönlich vorzustellen. Bereite dich gut vor und untermauere deine Argumente mit Zahlen und Fakten, um das strukturelle Problem zu verdeutlichen. Berichte auch aus eigener Erfahrung, wie Kürzungen den Kulturbereich beeinflussen. Bei der Vorbereitung und dem Treffen stehen dir ver.di-Hauptamtliche gerne zur Seite: Hol dir Unterstützung per E-Mail an kulturschaffende@verdi.de.

Ziel: Politische Entscheider*innen direkt ansprechen und für die Anliegen der Kulturschaffenden sensibilisieren

Material: Kampagnen-Flyer (am besten speziell für die jeweilige Region ergänzt); Argumentationshilfen zur Kampagne; Unterstützung und weiterer Input von ver.di

Medienfokus: Berichte im Nachgang auf Social Media über den Gesprächstermin und teile Fotos davon (sofern möglich) mit dem Hashtag #KulturFinanzieren. Schicke für den News-Blog zur Kampagne einen Kurzbericht und Fotos deiner Aktion an kulturschaffende@verdi.de.